

Weihnachtsstress

von Jan, Ian und Chiara

Ich liege abends im Bett und merke, dass ich für meinen Bruder noch kaufen muss ein Quartett und das noch nicht genug, auch brauche ich noch einen Anzug, einen Krug, einen Hut und vieles mehr - dabei hasse ich diese Weihnachtszeit so sehr. Ich lausche der Stimme in meinem Kopf, ich überlege fest, fast so viel, wie bei einem Mathetest.

Weihnachtszeit oh Weihnachtszeit ich bin für dich noch nicht bereit. Dieser ganze Stress, am liebsten würde ich doch nehmen den Polar Express, direkt nach Amerika oder doch lieber nach Afrika? Wo es die Weihnachtszeit nicht gibt und der Samichlaus nur auf der faulen Haut liegt. Ich kann nicht begreifen, dass alle ihre Geschenke in letzter Sekunde kaufen, immer diese unendliche Schlange zu durchlaufen, ich warte stundenlang an der Kasse obwohl ich diesen Weihnachtstress doch so hasse und ich mich schon oft gefragt habe, warum ich es nicht einfach lasse, Geschenke für Familie und Freunde zu besorgen und morgen den Weihnachtsbaum zu entsorgen. Ich könnte Weihnachten einfach verpennen, damit endlich alle erkennen, für mich ist Weihnachten nicht das Fest der Liebe, es ist das Fest, das am liebsten vergessen bliebe. Ich schliesse meine Augen und überlege, was gestern noch gemeint hat mein Kollege:

Du bist Boss wenn du dich nicht vom Weihnachtsstress unterkriegen lässt. Mach nicht so einen Stress denn den ganzen Prozess, Weihnachtsgeschenke zu kaufen, muss man nun mal jedes Mal aufs Neue durchlaufen.

Ja, mein Kollege hatte recht, sich zurückzuziehen wäre schlecht, denn es wäre ja auch nicht gerecht, von allen Geschenke zu bekommen und selbst so zu tun, als wäre mir etwas dazwischengekommen. Mir wird langsam bewusst, dass du für deine Familie Geschenke kaufen musst. Es lohnt sich an der Schlange anzustehen, um sicherzugehen, dass man der Familie am 24. Dezember eine Freude machen darf, denn der Samichlaus sagte wie jedes Jahr, klar jeder war brav.

Nun wache ich langsam aus meinen Gedanken auf, bin voll motiviert und habe jetzt kapiert, was ich morgen machen muss, vor dem Ladenschluss, den Einkauf für Familie und Freunde, damit alle ihre Träume erfüllt werden können, weil ich ihnen ein richtig schönes Weihnachtsfest gönne. Ich habe gemerkt Weihnachten ist gar nicht so schlimm, es machte Simsalabim, Weihnachten ist mein Lieblingsfest, das mich jetzt überhaupt nicht mehr stresst. Weihnachtszeit oh Weihnachtszeit jetzt bin ich für dich bereit, es tut mir leid, denn es war nicht so gemeint, du bist gar kein Mist, weil du gar nicht so schlimm bist.